

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **92 (2005)**

Heft 6: **Beliebte Orte = Lieux prisés = Popular places**

PDF erstellt am: **19.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Anfang allerdings macht die konkav-konvexe Grundrissfigur, die sich zum Park streckt und ihn an der Mitte des Baus, der ein übergrosser Baumstamm mit Baumhöhlen sein könnte, zum Eingang führt. Ein weiteres Zeichen, dass es sich hier um ein Park- und nicht um ein Stadthaus handelt, setzt die Farbe. «British Racing Green» – den Namen haben die Architekten der Autoindustrie entliehen – heisst der je nach Lichtsituation zwischen Moosgrün, Braun und Anthrazit alternierende Ton, der im einen Licht wie eloxiertes Aluminium schimmert und im andern Licht wie die dunklen Nadelbäume oder die Baumstämme erscheint.

Wenn die Farbe den Bau von aussen tarnt, so bewirkt sie innen das Gegenteil. Grasgrün im Restaurant, Gelb und Gelbgrün in den oberen Stock-

werken, Orange im Treppenhaus und Hellblau in den Toiletten legt sich eine Farbschicht ausdrucksstark und ohne grossen Aufwand erneuerbar über diese Innenräume mit Rohbau-Charakter. Sogar an der Schalldämmung wurde erst einmal gespart. Als nach der Bauabrechnung noch etwas Geld übrig blieb, wurde eine hellgraue Akustikbeschichtung an die Betondecken gesprayed. Auch Vorschaltgeräte für die Beleuchtung gibt es keine, sondern lediglich im Gemeinschaftsraum drei Schaltkreise, die wahlweise einzeln oder kombiniert die Ambiance für Mittagstisch, Disco oder Hochzeitsfeier schaffen.

Die Parkanlage in Zürich–Aussersihl, Ende des vorletzten Jahrhunderts als klassizistischer Garten angelegt, hat schon mehrere Neugestaltungen erlebt. Da das anliegende Arbeiterquartier Platz

zum Spielen und nicht zum Flanieren wollte, wurde sie mit offenen Parkflächen statt Flanierwegen angepasst. Diese Offenheit wird nun durch das neue Gemeinschaftszentrum weiter betont, das die Baumgruppe verdichtet, ohne sie zu verdrängen. Die Bäckeranlage kämpfte immer wieder mit unwillkommenen Gästen. Als vor zehn Jahren einige Obdachlose im ehemaligen, damals leer stehenden Musikpavillon Quartier bezogen, begann die Stadt als Gegenmassnahme mit Renovationsarbeiten, bei denen mangels Vorsicht dann das elegant geschwungene Betondach kollabierte. Die Vorwärtsstrategie, nämlich mit einem grösseren Neubau möglichst viele Leute anzuziehen, scheint erfolgreicher als die der Vertreibung: Das Restaurant im Erdgeschoss ist – vor allem bei warmer Witterung – bestens besucht. svf

## Schüco SunControl Grosslamellen-Sonnenschutzsysteme



Im Mittelpunkt der Gebäudetechnik steht der Mensch. Deshalb sollte ein stimmiges Fassadenkonzept seinen Bedürfnissen nach Tageslicht sowie dem visuellen Kontakt zur Aussenwelt entsprechen. Das Grosslamellen-System Schüco SunControl bietet wirksamen Sonnenschutz, ohne Ein- und Ausblicke zu beeinträchtigen. Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.

Jansen AG, 9463 Oberriet SG  
 Stahlröhrenwerk, Kunststoffwerk  
 Tel. 071 763 91 11, Fax 071 761 22 70  
[www.jansen.com](http://www.jansen.com), [info@jansen.com](mailto:info@jansen.com)

**JANSEN**

**SCHÜCO**

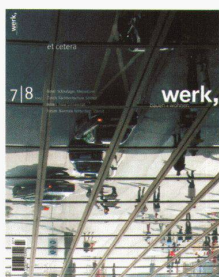


# werk,

bauen + wohnen



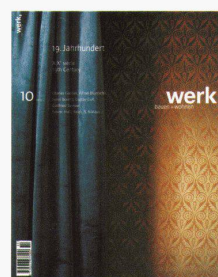
6|03  
Weiterbauen



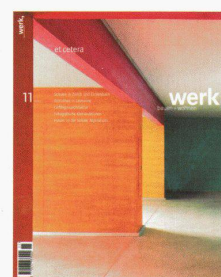
7-8|03  
Schaulager et cetera



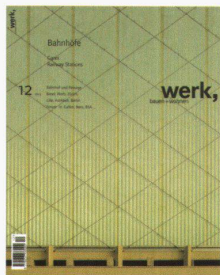
9|03  
Die Jungen (vergriffen)



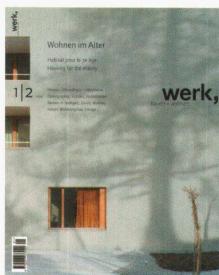
10|03  
19. Jahrhundert



11|03  
Gefängnisarchitektur et cetera



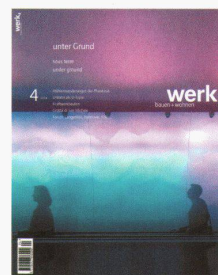
12|03  
Bahnhöfe



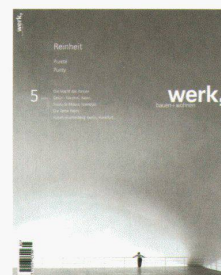
1-2|04  
Wohnen im Alter



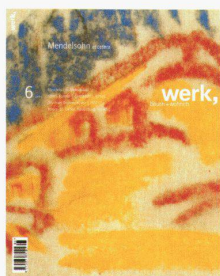
3|04  
Schulen et cetera



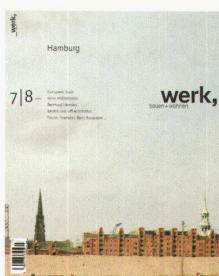
4|04  
unter Grund



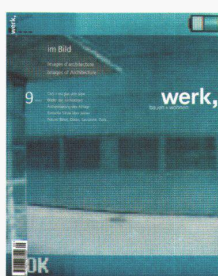
5|04  
Reinheit



6|04  
Mendelsohn et cetera



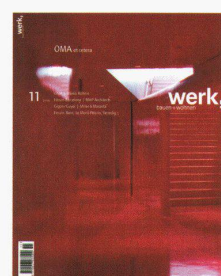
7-8|04  
Hamburg



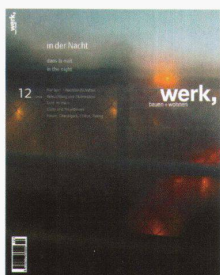
9|04  
im Bild



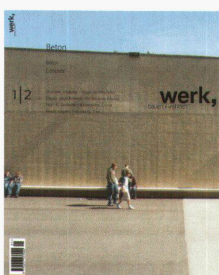
10|04  
Schwund



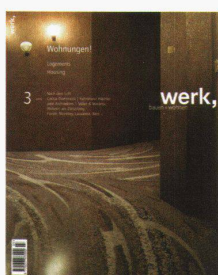
11|04  
OMA et cetera



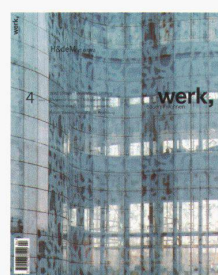
12|04  
in der Nacht



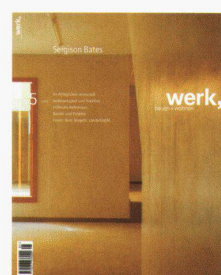
1-2|05  
Beton



3|05  
Wohnungen!



4|05  
H&M et cetera



5|05  
Sergison Bates

## Jahresabonnement (10 Ausgaben, inkl. MwSt. und Versand)

Schweiz: Fr. 200.- | Studenten Fr. 140.-  
Ausland: € 135.-/Fr. 220.- | Studenten € 95.-/Fr. 145.-

## Probeabonnement (3 Ausgaben, inkl. MwSt. und Versand)

Schweiz: Fr. 50.- | Studenten Fr. 35.-  
Ausland: € 35.-/Fr. 60.- | Studenten € 28.-/Fr. 40.-

## Einzelhefte (inkl. MwSt. zuzüglich Versand)

Schweiz: Fr. 25.- Ausland: € 16.-/Fr. 25.-

werk, bauen + wohnen | Redaktion und Verlag  
Talstrasse 39 | CH - 8001 Zürich  
Tel. +41 (0)44 218 14 30 | Fax +41 (0)44 218 14 34  
wbw.zh@bluewin.ch | www.werkbauenundwohnen.ch

Themen, Einzelhefte und Abonnemente:  
[www.werkbauenundwohnen.ch](http://www.werkbauenundwohnen.ch)

avec des résumés en français  
with summaries in english

Architektur lesen.